



Am 9. Mai 2012 gab es für die Klassen 3 und 4 der Grundschule Seekrug am Selenter-See eine ganz besondere Art von Unterricht.

An diesem Tage wurde die Klassenlehrerin Frau Klüber durch Herrn Christoph Keller aus Neuhaus, der die Kinder im Laufe einer Unterrichtsstunde auf die später folgende Exkursion vorbereitete. Dabei wurden den Schülern die ur- und vorgeschichtlichen Epochen anschaulich dargestellt. Die typischen Begräbnisformen und deren bis heute noch deutlich sichtbaren Überreste, wie Steinkammern, Hügelgräber oder Urnenfelder wurden den Schülern dabei insbesondere erklärt.

Am nächsten Tage wurden dann die besprochenen und in unserer nächsten Umgebung vorkommenden Nachweise der vergangenen Zeitalter mit einem Traktor und Anhänger erkundet. Jeder Schüler durfte dabei in einer offenen Steinkammer ein sogenanntes „Probeliegen“ durchführen. Auch einfachste Steinwerkzeuge wie Schaber oder Messerklingen wurden dabei auch von den Schülern hergestellt. Und so mancher wunderte sich dabei nicht schlecht über die enorme Schärfe einzelner Flintsteinklingen.

Durch das Waldgebiet Stretzer Berg ging die mehrstündige Fahrt unter anderem auch zu den Hügelgräbern bei Ölbohm. Eine ausgiebige Frühstückspause auf Gut Neuhaus am Naturschutzhaus Alte Schmiede schloss sich an, bevor die Schüler und ihre Betreuer zurück zur Schule am Seekrug gefahren wurden.

Die Meinung aller Beteiligten war: „Vielen Dank!!! Das war eine wirklich gelungene Veranstaltung!“

T. Wellmer